

„Das wird ein spannender und bewegender Abend“

Im Mittelpunkt **3. Spendengala** für die Heemann-Stiftung steht das Thema Autismus. Abend mit Diskussion, Film, Musik und Artistik.

VON ROBERT BAUMANN

Aachen. Vor 45 Jahren wurde der Verein für körper- und mehrfach-behinderte Menschen (VKM) aus einer Elterninitiative heraus von Karl-Heinz Heemann ins Leben gerufen. Die daraus entstandene Heemann-Stiftung des Vereins widmet sich in vielfältiger Form der Zukunftssicherung von Menschen mit Behinderung. Unter dem Motto „Mit anderen Augen“ veranstaltet die Stiftung am Sonntag, 30. Oktober, zum dritten Mal eine Spendengala. Im Mittelpunkt des Abends im Großen Haus des Theaters Aachen steht das Thema Autismus.

„Die Stiftung soll bekannter werden und in den nächsten Jahren eine Größe bekommen, die es uns ermöglicht, langfristig und sicher kalkulieren zu können. Der

Autismus ist ein Bereich, dem wir uns seit neuestem intensiv zuwenden. Ziel ist es, alle Einrichtungen für Menschen mit Autismus zu öffnen“, erklärt Maria Poquett, Vorsitzende des elfköpfigen Stiftungsbeirates und des VKM.

Schirmherrin Ulla Schmidt

Auf der Gala, die unter der Schirmherrschaft der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt steht, wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Diskussionsrunden, Filmen und Musik- und Showeinlagen geboten. Die Moderatoren Angela Bätz und Bernd Büttgens werden durch den Abend führen. Künstler, Schauspieler und Schüler aus der Region werden das Abendprogramm gemeinsam gestalten.

Der Musiker und Saxophonist

Heribert Leuchter wird mit seiner Jazzformation „Swing it“, gemeinsam mit „the Voice“ Jupp Ebert, Songs von Louis Armstrong zum Besten geben. Das „Das Da-Theater“ präsentiert einen Auszug aus dem Stück „Momo“. Weiterhin werden das Schwarzlichttheater der Kleebachschule und der Aachener Schauspieler Karl Walter Sprungala auftreten.

Fünf Studenten der Aachener Vokalformation „Mit ohne Alles“ werden a cappella musizieren. „Es ist eine schöne Sache, diesen guten Zweck zu unterstützen. Wir sind froh dabei zu sein und freuen uns auf unsere Premiere im Großen Haus“, fiebert Bandmitglied Yannick Flaskamp dem Auftritt entgegen. Christian Klömpen und Andreas Wiegels vom Wallstreet Theatre, alias Herr Schröder und Herr Schultze, zeigen ein Programm aus

Akrobatik, Artistik und Comedy.

Experten wie die Ärztin und Autistin Dr. Christine Preißmann, sowie Elke Kirchner, Leiterin des Autismuszentrums Aachen, werden gemeinsam über die Behinderung diskutieren. Ein Film über den Alltag von Menschen mit Autismus

Eintritt frei, aber Spenden erwünscht

Die Spendengala am Sonntag, 30. Oktober, beginnt um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) im Großen Haus des Theaters Aachen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Tickets und Informationen gibt es per Email unter info@vkm-aachen.de oder per Telefon unter ☎ 0241/91 888 0.

und deren Familien zeigt eindrucksvoll, was es bedeutet, mit dieser Behinderung zu leben.

Reizarme Umgebung vorhanden

„Das wird ein sehr bewegender Teil der Gala“, sagt Maria Poquett. Da viele Autisten nicht in der Lage sind, Geräusche und Impulse zu filtern, können Betroffene und deren Familien die Veranstaltung in reizarmer Umgebung in den Kammerspielen des Theaters verfolgen. „Die Gäste erwartet ein spannender Abend mit bewegenden und nachdenklichen Momenten, aber auch ansteckender Fröhlichkeit und Lebensfreude. Wir wollen das Thema Autismus vertiefen und dafür sensibilisieren und hoffen auf viele Besucher“, sagt Christian Mourad, Schatzmeister des VKM und Organisator der Spendengala.